

Problem oder Rettung?

Rays seltsames Verhalten

Von Inuki3

Kapitel 2: Hotelankunft

Ja und hier haben wir nun Kappi 2 meiner FF. Sorry, hat nen bissl länger gedauert als beabsichtigt, aber war ne Menge für die Schule zu erledigen. Hätt ich echt drauf verzichten können, aber "Schule geht nun mal vor" (haha, wer's glaubt). Ich hoffe, dass es euch gefällt und ihr mir nen paar Kommi's dalasst! ^^

"blabla" - sprechen, naja und bei Kai im Normalfall brüllen ^^

,blabla' - danken

(laber) - unnötige Kommentare von meiner Wenigkeit!

Nachdem der Bus endlich sein Ziel erreicht hatte, stiegen die 5 Bladebreaker völlig durchgefroren aus. Einzig Kai schien die Eiseskälte nicht das geringste auszumachen, obwohl sie seit mindestens 3 Stunden durch die Schneelandschaft Russlands gefahren waren und das mit einem kaputten Fenster und einem maulenden Tyson.

"Ich hohl unsere Zimmerschlüssel." Knurrte Kai, nachdem er dem Kindergarten ins Hotel gefolgt war. Seine Teamkameraden hatten sich gleich auf das erstbeste Sofa geschmissen und es schien, als ob sie nicht vorhatten sich in den nächsten paar Minuten wieder zu erheben. Nachdem Kai kurz mit der Frau an der Rezeption gesprochen hatte, hielt er auch schon 2 auf Hochglanz polierte Schlüssel in der Hand, wovon er den einen Kenny in die Hand drückte und mit dem anderen Richtung Treppe verschwand.

"Hey Kai, warte doch auf uns. Immerhin haben wir den selben Weg." schrie Max Kai hinterher und schon war er aufgesprungen. Ray und Kenny standen ebenfalls auf, nur Tyson lies sich Zeit. Mühsam wühlte er sich aus dem Sofa heraus, in dem er fast völlig versunken war. (Ihr kennt doch sicher die Teile =P; man setzt sich rein und die sind so weich, das man nie wieder hochkommt ^^) Murrend schleppte sich Tyson die Treppe hoch.

"Hey Leute, wie könnt ihr noch so fit sein. Ich weiß nicht mal mehr wie sich meine Beine anfühlen!!" Mosert er rum und trabt seinen Teamkollegen hinterher. Müde und fix und fertig kommt er zu Zimmer mit der Nummer 184. Kenny hatte die Tür schon aufgeschlossen, während Max noch immer an dieser stand um darauf zu achten, dass

Tyson nicht irgendwo gegen lief. Dieser hatte einfach die Augen geschlossen. Ganz auf Max vertrauend ließ er sich von ihm führen.

Kai und Ray, die einen Raum weiter ihr Zimmer bezogen hatten, ließen derweil schon ihre Taschen auf die Betten fallen. Kai hatte mal wieder das Bett am Fenster beansprucht, also blieb Ray nichts anderes übrig als sich mit dem anderen zu begnügen. Er nahm es stillschweigend hin und begann gleich damit, seine Tasche auszupacken. Kai beobachtete den jungen Chinesen, wie er seine Sachen in den Schrank stapelte, der gleich neben der Tür stand. Diesem schien das nicht wirklich aufzufallen. Gerade, als Ray einen schwarzen Beutel aus seiner Reisetasche heraus holte und ihn in den Schrank legen wollte, brach Kai das Schweigen.

"Sag mal, was ist eigentlich in dem Beutel drin. Du schleppst ihn mit dir rum, aber du hast ihn nicht einmal benutzt. Jedenfalls den Inhalt nicht!" Ray, durch Kai's Worte aus seinen Gedanken aufgeschreckt, sah diesen nur irritiert an.

"Was meinst du?" Kai konnte sich ein leises Aufstöhnen nicht verkneifen. Seit wann war Ray denn bitte schön so schwer von Begriff. Von Tyson war er es ja eigentlich schon gewöhnt, aber nicht von dem munteren Chinesen. (er ist ja auch soooooo munter! * ___*)

"Na ich mein diesen Beutel da! Was ist da drin?" wiederholte Kai und deutete auf den schwarzen Leinensack, den Ray möglichst weit nach hinten räumte.

"Nichts wichtiges, nur nen paar alte Sachen von mir." Erklärte der Junge schnell, schloss die Schranktür und verschwand mit einigen Sachen im anliegenden Bad. Kai schüttelte nur den Kopf und lies sich nach hinten auf sein Bett fallen. Mit hinter dem Kopf verschränkten Armen schloss er die Augen und ging seinen Gedanken nach.

Ray hatte sich, nachdem er ins Bad geflüchtet war, erst einmal eine Dusche gegönnt. Das heiße Wasser lief über seine Haut und hinterlies eine Gänsehaut. Langsam wurde es unangenehm und Ray stellte das Wasser aus und stieg aus der Duschkabine. Er betrachtete sich in dem kleinen Spiegel über dem Waschbecken. Sein Haut war von dem heißen Wasser ganz gerötet. Mit den Händen schmiss er sich eine Ladung kaltes Wasser ins Gesicht. In letzter Zeit ging ihm Kai tierisch auf die Nerven.

,Sonst ist der doch auch nicht so neugierig. Glaubst er wirklich, dass ich seine Blicke, die er mir immer zuwirft nicht bemerkt hätte? Ob er vielleicht was bemerkt hat? Ich muss aufpassen. Wenn mein Geheimnis auffliegt ... Nein, dass will ich mir lieber nicht vorstellen.' Er trocknete sich mit einem der flauschigen Hotelhandtücher das Gesicht ab und zieht sich sein blaues T-Shirt und seine Boxershorts an. Leise öffnet er die Tür zum Schlafzimmer und verstaut seine dreckigen Sachen in seiner Reisetasche, bevor er sich in sein Bett legt. Nur wenig später ist er auch schon eingeschlafen. Ebenso Kai, der sich, während Ray im Bad war auch umgezogen hatte und nun in seinem Bett lag. Mitten in der Nacht, begann der Bitchip von Ray's Blade zu leuchten und tauchte das ganze Zimmer in ein grünes Licht. Nur wenige Sekunden später erscheint Drigger. Das Bitbeast steht still am Bett seines Herren und betrachtet ihn. Plötzlich zuckt es zusammen. Mit einem gequälten Laut sinkt der majestätische Tiger in die Knie (O.o hat der eigentlich welche??? Wenn nicht, dann hat er sie spätestens jetzt! ^^). Die beiden Jungen schlafen immer noch und scheinen nichts von dem gequälten Bitbeast auf ihrem Zimmerboden zu bemerken. Der Tiger hatte sich nach einigen Minuten wieder etwas entspannt. Mit mühsamen Schritten geht er näher an das Bett von Ray, bevor er zu leuchten beginnt und sich in grünes Licht auflöst. Nun wird der schlafende Junge von diesem Licht eingehüllt und in nächsten Moment ist es auch schon wieder dunkel in dem Zimmer.

So, nun wärn wir auch schon wieder am Ende. Ich weiß, ist nen bisschen kurz geworden, aber ich fand, dass ist nen schöner Schluss! Will euch doch auf die Folter spannen! *sich die hörner polier*

Bis zum nächstem mal! *wink*

INU